

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

213 (4.8.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Sonntag den 4. August

1844.

## Bekanntmachungen.

### Anlehen vom Jahre 1840.

Bei der heute stattgefundenen Serienziehung des Lotterianlehens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen:

Serie-Nro. 467 enth.	Loos-Nro. 46601 bis 46700
= = 440 = = =	43901 = 44000
= = 320 = = =	31901 = 32000
= = 614 = = =	61301 = 61400

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 1. August 1844.

Großh. Badische Amortisationskasse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 5. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
Manns- und Frauen-Kleider.

Dienstag den 6. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 7. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne  
Repetierwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel u., goldene  
Ketten, Uhr- und Fingerringe, Vorstecknadeln,  
Schnallen u.

Donnerstag den 8. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
Ober- und Unterbetten, Pflaster, Kissen, Garn,  
Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.

Freitag den 9. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere  
Ellenwaaren.

Karlsruhe den 2. August 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 6. August,  
Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Hauptplatz des  
neuen katholischen Schulhauses bei der katholischen  
Kirche die abgängigen Lindenbäume versteigert, wozu  
die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. August 1844.

Stadt-Bau-Amt.

E. Kuenigle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Herrenstraße Nro. 33. ist im  
zweiten Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten  
und sogleich oder auf den 1. September beziehbar.

In der Amalienstraße Nro. 7. zunächst dem  
Ludwigsplatz ist ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern,  
Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf  
Verlangen wird der Laden zu einem Zimmer um-  
geändert nebst allen Erfordernissen auf den 23ten  
Oktober zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 63. ist ein kleines Logis  
im Hintergebäude auf den 23. Oktober zu vermieten.

Möbirtes Zimmer einzeln, oder 2 bis 3 zusam-  
menhängend, sind zu vermieten und sogleich zu be-  
ziehen. Ritter- und Zähringerstraße Nro. 76.

Im innern Zirkel Nro. 28. ist im Hintergebäude  
ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller  
und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Ok-  
tober zu beziehen.

In der Rüppurrer Thorstraße, Haus Nro. 14.  
ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube,  
Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und kann sogleich  
bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 32. sind zwei  
Logis zu vermieten, ersteres besteht in 2 Zimmern,  
Küche, Keller, Holzremis, das 2. der mittlere Stock,  
besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und  
sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu beziehen.  
Im 2. Stock zu erfragen.

Ein der Kleinen Herren- und Blumenstraße  
Nro. 6. sind folgende Logis auf den 23. Oktober  
zu vermieten: ein Logis im 2. Stock, bestehend in  
3 Zimmern, worunter ein Eckzimmer mit 4 Kreuz-  
stöcken sich befindet, welches einen besondern Ein-  
gang hat, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer,  
Theil am Waschhaus; dann zwei Mansardenlogis,  
jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz,  
Speicherkammer und Theil am Waschhaus.

In der Spitalstraße Nro. 19. ist ein Logis zu  
vermieten im Hintergebäude, bestehend in Stube,  
Alkof, Keller und Platz zu Holz, auf den 23. Ok-  
tober zu beziehen.

Waldbornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hinter-  
gebäude zu vermieten, bestehend in einer großen  
Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und  
Kammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder  
auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 18. ist der zweite  
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer  
nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Ok-  
tober zu vermieten.

Im großen Zirkel im Hause Nro. 6. sind 2 schön  
möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den  
1. September zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 16. sind 3 Zimmer  
sogleich zu vermieten, ein möbirtes im 3. Stock  
vornheraus und 2 im Seitengebäude im 2. Stock  
mit oder ohne Möbel.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist im Seiten-  
bau ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zim-  
mern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, auf den  
23. Oktober zu beziehen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein  
schön möbirtes Zimmer zu vermieten, sogleich oder  
auf den 15. August. Zu erfragen Langestraße  
Nro. 145. dem Museum gegenüber im untern Stock.



Akademiestraße Nr. 22. ist ein kleines möbliertes Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten. In der Herrenstraße Nr. 20. a. ist auf den 23. Oktober im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Sogleich oder auf den 1. September ist in Nr. 3. der Lyceumstraße ein hübsch möbliertes, bequemes und freundliches Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Im Hintergebäude daselbst wird nähere Auskunft ertheilt.

Ein Logis von 2 Zimmern mit Alkoven, Küche etc. ist auf den 23. Oktober, und 2 elegant möblierte Zimmer sogleich an stille Miethnehmer zu vergeben, Langestraße Nro. 181.

In der langen Straße Nro. 97. sind einige gut möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(1) [Logisvermietung.] In der Stephaniensstraße im Haus Nr. 76. ist auf den 23. Oktober d. J. der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Holzplatz, gewölbten Keller, 2 Mansardenzimmer, Speisekammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschküche, nebst einem Theil des Hausgartens an solide Bewohner zu vermieten, durch das Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, im letzten Hause der Steinstraße nächst dem Spital.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesigen Hospitalkasse liegen 4—5000 fl. zum Ausleihen auf Pfandurkunde entweder theilweise oder im Ganzen parat. Karlsruhe den 2. August 1844.

Großh. Hospital-Commission.

J. A. v. B.

K. B u r g e r.

(1) [Gesuch.] Ein bedrängter Familien-Vater wünscht gegen hinlängliche Versicherung 150 fl. bis 200 fl. zu leihen, wer solche abzugeben gesonnen ist, bittet man höflich, die Adresse auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Jungfer gesucht, welche fertig freistehen kann, im Nähen, Waschen und Bügeln wohl erfahren ist und schon bei einer Dame gebient hat. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich einen Platz in der Akademiestraße Nro. 21. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Quersstraße Nro. 17.

(1) [Verlorenes.] Forstkandidat Ludwig Brengener von Bruchsal hat von der Herrenstraße bis vor das Ettlinger Thor einen grünen Geldbeutel mit 2 stählernen Ringen und ungefähr 6 fl. Geld verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung auf der Polizei abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Herrenstraße Nro. 7. sind fortwährend neue Kartoffeln im großen wie im kleinen zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] 50 sehr reingehaltene Champagner-Flaschen werden billig abgegeben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Spitalstraße Nr. 6. ist ein moderner Schreibkommod um billigen Preis zu verkaufen.

Der Unterzeichnete, zurückgezogen von öffentlichen Geschäften, empfiehlt sich, um seine Zeit nützlich zu verwenden, achtbaren Familien für ihre Kinder zur Ertheilung des Privatunterrichts in Real- und Elementarschulgegenständen in und außer seinem Hause. Insbesondere für junge Leute, welche sich zur Aufnahme in die Klassen der pol. oder Kriegs-Schule vorbereiten wollen in Arithmetik und Algebra, Geometrie und Trigonometrie, Geschichte, Geographie und Naturlehre, Stylübungen und deutscher in englischer Calligraphie.

W. Reich, pens. Lehrer der Kriegsschule, Adlerstraße Nr. 40.

### Privat-Bekanntmachungen.

Anmit empfehle ich zu geneigtem Zuspruch: extra guten Essig, ächtes altes Riesen- und Zwetschgenwasser zum Einmachen der Früchte, so wie transparentes Wachsapier zum festeren Verschluss der Einmachgefäße.

Conradin Saagel,  
gegenüber dem Museum.

### Anzeige.

Die Ansicht des Bahnhofes von Karlsruhe

auf Briefpapier in 4<sup>o</sup>

als Fortsetzung der bereits in gleicher Weise herausgegebenen Ansichten der Stadt und deren Hauptgebäuden, ist bei Unterzeichnetem erschienen und für 4 Kr. per Bogen zu haben.

Karlsruhe den 31. Juli 1844.

P. Wagner, Spitalstraße Nro. 49.

Von unserm gemeinschaftlichen Lager dahier, werden von heute an, abgegeben:

Waldbuchenscheitholz 4' lang 1. Sorte per	Mees 19 fl. —
ditto 3' 8" lang 2. Sorte per	Mees 18 fl. —
Waldbirkenscheitholz per	Mees 15 fl. —
Waldtannenholz . . . per	Mees 12 fl. 30 Kr.
gemischtes Prügelholz per	Mees 13 fl. —
guter Pechdorf aus dem hiesigen	Magazin, . . . . . per Korb — 24 Kr.
guter Pechdorf direkt vom Torf-	lager bezogen per Mees zu 5 Körbe 1 fl. 42 Kr.
guter Pechdorf per 1000 Stein	3 fl. —

Zugleich empfehlen wir unser Lager von: beste ruhre Schmieße- und Stückkohlen, besten fein gemahlten brohler Traß, bester stockholmer Schifftheer und tannene und eichene Dielen in verschiedenen Dimensionen.

Die vorgenannten Brennmaterialien werden in guter Qualität den geehrten Abnehmern frei vor das Haus geliefert und wird für richtiges Maas und Gewicht und richtige Stückzahl garantirt.

Karlsruhe den 1. August 1844

Hellner & Meyers,  
Stephaniensstraße Nr. 45. und 86.



**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

von  
**Matthias Sprenger,**

Erigenmacher in Karlsruhe.

Meine bisherige Wohnung, Ritterstraße No. 6. habe ich verlassen und eine neue in der alten Waldstraße No. 15. bezogen. Bei dieser Veranlassung empfehle ich mich in Verfertigung und Reparaturen aller Gattungen von Saiten-Instrumenten, als Violinen, Violen, Violoncellen, Contrabässen, Suitarten ic. Bögen und deren Bezüge, überhaupt aller zu den genannten Instrumenten nöthigen Utensilien, und berufe mich wegen Solidität und Billigkeit meiner Arbeit auf die angebotenen Zeugnisse der ersten musikalischen Notabilitäten der Residenz.

**CONDITOR FELLMETH.**

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille-, Orange- und Erdbeer-Gefrornes.**

**Anzeige.**

Heute Nachmittag 2 Uhr fährt der Kunstwagen nach Mühlburg in 26 Minuten hin und zurück mit 3 Personen vom Thor an, und Abends 5 Uhr nach Durlach in 54 Minuten hin und zurück, wozu höflichst einladet, bei günstiger Witterung

G. F. Stremel aus Schweinfurt.

**Preisregeln.**

Sonntag den 4. und Montag den 5. d. M. findet auf mehrseitiges Verlangen in der Brauerei um Pfauen ein Preisregeln statt.

**Blechmusik.**

Heute den 4. und Montag den 5. August Blechmusik im Garten, und bei ungünstiger Witterung in meinem Winterlokal. Anfang nach 4 Uhr.

S. Drechsler, Bierbrauer.

Eine Familie, wovon der Vater wegen längerem Uebelbefinden sich im Bade, die Mutter aber auf schwerem Krankenlager sich befindet, und welche sonst noch aus eif lebenden Gliedern besteht, duldet in der drückendsten Lage. Edlen Menschenfreunden dieses Wenige zur Nachricht von

C. Vorholz, Bäckermeister  
& Kirchengemeinderath,  
Lammstraße Nr. 5.

**Gewerb-Verein.**

Montag am 5. Abends präcis 7 Uhr.

- 1) Bericht über die Pariser Industrie-Ausstellung.
- 2) Ausstellung verschiedener, in Atlas gewobener Portraits aus St. Etienne.
- 3) Ueber das Tapezieren feuchter Wände.

**Bürger-Verein.**

Samstag den 10. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 4. August: **Der Postillon von Conjeuneau**, komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Adam.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

**Frankfurter Börse am 2. August 1844.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	4		Laubthaler, ganze	2 43/3
Friedrichsdor	9	19		Preussische Thaler	1 44/6
Holl. 10 fl. Stücke	9	55		Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5	35		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	31		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	53		DISCONTO	3 1/2

**Abfahrtsstunden der**

**rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.**



**vom 5. August an:**

Von Mannheim täglich

bis Köln in einem Tag Morgens 6 1/2 Uhr,

bis Coblenz in einem Tag Nachmittags 12 1/2 Uhr nach Ankunft des 2. Eisenbahnzugs von hier,

bis Mainz Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Für die Fahrten von Mannheim ab, können auch hier Billete genommen werden,

von Maximiliansau täglich

nach Straßburg Nachts 12 Uhr und Morgens 3 1/2 Uhr,

bis Mainz Morgens 10 1/2 Uhr,

bis Mannheim Nachmittags 3 1/4 Uhr.

Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr von dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur Anielingen jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 3. August 1844.

**Ernst Glock.**



## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Mayer, Gutsbesitzer v. Offenburg. Hr. Vollmer, Part. v. Mannheim. Hr. Singer, Rent. v. Mühlhausen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Guschle, Partik. von Offenburg.

**In den drei Kronen.** Hr. Holzschuh v. Freiburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Garburicht, Rentier nebst Gattin und Dienerschaft von London. Madame Cyprien mit Bed. aus Holland. Mad. Hastings - Elton mit Bed. von London. Hr. Burger, Part. von Petersburg. Miss Brook von London. Hr. Greiff, Kfm. von Barmen. Hr. Ranz, Dr. v. Rempten. Hr. v. Zacherstein, Rent. v. Bergzabern. Fräul. Weimat nebst Gesellschafterin v. Düsseldorf. Hr. v. Lorias, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Steinkers, Part. v. Goblentz. Hr. Rahm, Kfm. von Bern. Hr. Rötter v. Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Eggloffstein mit Gattin von Grumbach. Hr. Gemeiner, Partik. von Germersheim. Hr. Franger mit Fräulein Tochter von Mühlhausen. Hr. Leloye, Rent. aus England. Herr Bocking, Hüttenbesitzer von Asbach. Frhr. von Gref, Oberzollinspector v. Neuenburg. Hr. v. Beck, Rentier v. Riga. Hr. v. Holbein, Regierungsrath von Wien. Hr. Burkhardt mit Tochter v. Basel. Hr. von Umber, Staatsrath v. Stuttgart. Hr. v. Schägler, Banquier v. Augsburg. Hr. Kinton mit Fam. aus England.

**Im goldenen Adler.** Hr. Marx, Handm. von Bruchsal. Hr. Förger, Deconom von Steinmauern.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Kohler, Part. von Fahrenhalt. Hr. Roth, Mechaniker von Darmstadt. Hr. Moser, Handm. mit Familie v. Landau. Hr. Gökerich, Kfm. von Münster.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Escher, Rent. von Zürich. Hr. Bonrowsky, Rent. von Jassy. Herr Bayer, königl. bair. Hofopernsänger von München. Hr. Schött, Kfm. von Köln. Hr. Lement, Rent. aus England. Hr. Rierr, Propr. aus Frankreich. Hr. Baron von Dbrj, Rent. von Petersburg. Hr. Ottmann, Rent. mit Gattin von Straßburg. Hr. George, Propr. mit Gattin daher. Hr. Graf von Komoyaki mit Bed. aus Ungarn. Hr. Marx, Kfm. von Worms. Hr. Fidele, Kfm. von Paris. Hr. Baron von Krapetass, Rent. mit Familie und Bed. von Petersburg. Hr. Abegg, Kfm. von Zürich.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Segmüller, Kfm. von Altenstaig. Hr. Bruchmann, Kfm. von Kirchheim. Hr. Laib, Part. von Heilbronn. Hr. Dehl, Kfm. v. Mainz. Hr. Deimling, Propr. von Baden.

**In der goldenen Waage.** Hr. Ams, Kfm. von Stockach. Hr. Augenstein v. Kieselbronn. Hr. Steiner, Mühlbesitzer von Speyer.

**Im Hof von Holland.** Hr. Weißhaupt, Oberstlieutenant von Landau. Hr. Philipps, Rent. v. London. Hr. Mößner, Kfm. mit Gattin von Straßburg. Mad. Gelze mit Sohn von London. Hr. Stonestreet, Rentier aus England. Hr. Scheeden, Offizier daher.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Reintänder mit Gemahlin von Ettenheim.

**Im König von England.** Hr. Schwab, Schultheuer von Sulz. Hr. Ehler von Wittenweiler. Herr Höner von Achbrücken. Hr. Werner von Darmstadt.

**Im Partier Hof.** Hr. Schneider, Gutsbesitzer v. Landau. Frhr. von Bodmann, Lieutenant v. Constanz. Hr. Kamase, Kfm. von Kolmar. Hr. Berg, Kfm. von Darmstadt. Hr. Comp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Treffer, Part. von Mannheim. Hr. Stehle, Gastgeber von Hechingen. Hr. Schulz, Kfm. von Hamburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Ludwig, Forstamtsauditor von Hanover. Hr. Ludwig, Cand. Theol. von Palle. Hr. Prys und Hr. Stoll, Part. von Blumenfeld. Hr. Helbeck, Kfm. von Eberfeld. Herr

Pielmann, Part. von Wertheim. Hr. Dölbner, Regierungsath mit Fräulein Tochter von Meiningen. Herr Schönwarth, Part. mit Gattin von Darmstadt. Herr Bäuerle, Part. von Constanz. Herr Mayer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kess, Kfm. mit Sohn von Neuenburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Bayerte, Mechaniker von Engelsbrand. Hr. Pfommer und Hr. Rau, Part. daher. Hr. Grauf, Bürgermeister von Saimbach. Hr. Bankmüller, Gastgeber daher. Hr. Zachmann, Partik. von Stuttgart. Hr. Christel, Fabrikant von Straßburg. Hr. Kirchner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Raft, Kaufm. von Lahr.

**Im Ritter.** Hr. von Schenkenberg, Gutsbesitzer von Laudy. Ule. Spohr von Frankfurt. Hr. Hann, Part. von Warschau. Hr. Adamy, Kaufm. von Lüdenscheidt. Hr. Dölker, Lehrer von Stuttgart. Hr. Kieß, Schultheis daher. Madame Braun mit Familie von Landstuhl. Ule. Bruch von Roth. Hr. Textor, Bildhauer von Köln. Hr. Gramm, Notar von Währingen. Hr. Hoffstätter, Oberlieutenant von Landau.

**Im Römischen Kaiser.** Mad. Strüber, Geheime-Räthin mit Tochter von Stuttgart. Hr. Suttendorff, Part. mit Dienerschaft aus England. Hr. Gooling, Capitän v. London. Hr. Scherer, Hr. Gumbete und Hr. Fürst, Stud. v. Heidelberg. Hr. Mayer, Ministerialrath von Wien. Hr. Hembert, Grobtrath v. Luzern. Hr. Schuberer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kah, Amtsassessor mit Gattin v. Freiburg. Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Marise, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mollio, Kfm. v. Nancy. Hr. Kofaska, Oberst mit Bed. von Warschau. Hr. Garmisa, Lieutenant daher. Hr. Hecht, Kfm. von Neuenburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Weistenbach, Professor von Breda. Fräulein Delobell von Landau. Hr. Jung, Part. von Annweiler. Hr. Barz, Part. daher. Herr Cretar, Kfm. von Darmstadt. Hr. Frey, Pfarrer von Hazenbühl. Hr. Hörten, Verwalter von Mannheim. Hr. Beeber, Kfm. aus Westphalen. Hr. Hanegger, Kfm. von Konstanz. Hr. Roth, Kfm. von Mannheim. Herr Ludwig, Dr. von Freiburg. Hr. Wagner, Partik. mit Gattin von Mannheim.

**In der Stadt Heidelberg** Hr. Gebr. Glaser, Deconomen von Fautenbach.

**In der Stadt Forzheim.** Hr. Dürr v. Hochhausen. Hr. Grab, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Hartmann, Kfm. von Neustadt. Hr. Bill, Kfm. v. Königs-lautern.

**Im weißen Löwen.** Hr. Gahmer, Lehrer von Wagenstadt. Hr. Becker, Hdm. von Merzheim.

**Im wilden Mann.** Hr. Morlok, Handm. von Eutingen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Gougeon, Rent. mit Fräulein Tochter von Metz. Hr. von Chermont mit Familie von Waghäusel. Hr. Wangelin, Kaufm. von Gernnig. Hr. Pointel, Kfm. von Heidelberg. Madame Spangenberg mit Familie von Hamburg. Hr. Klein, Kfm. von Altdorf. Hr. von Bruch, Kfm. von Kachen. Hr. Nachtigall, Kfm. von Leipzig. Hr. Rothschild, Kfm. von Hechingen. Hr. Gebr. Tag, Part. von Neuenburg. Hr. Wachs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lavigne, Propr. von Lille. Madame Körner mit Fräulein Tochter von Zürich. Hr. Berger, Kfm. von Leipzig.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Lagerhausverwalter Steiner: Fräulein Panzer v. Heidelberg. — Bei Hr. Setigmann Levin: Hr. L. Oppenheimer v. Michelsfeld. — Bei Hr. Krauth: Hr. Kochler, Rathschreiber v. Billigheim. — Bei Hr. Postmeister Wandt: Fräul. Schleier v. Hofweier. — Bei Frau Polizeinspektor Schrikel Wittwe: Madame Kleinhaus mit Fam. v. Heidelberg. — Bei Hr. Oberthierarzt Kiefer: Fräul. Meerei von Mannheim. — Bei Hr. Kfm. Krug: Frau Pfarrer Gerwig mit Fam. von Hedersbach. — Bei Hr. Obernehmer Hofweier: Fräul. Gräfel v. Offenburg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 37.

Inhalt: Der versteinerte Jäger. — Zwei Nächte in Sudmerico. (Fortsetzung). — Verschiedenes.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.